



Dr. Reinhard Fischer



Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K.



Weltrekordzuschlag für einen losen Sachsendreier, aber auch teure Farbe, seltener Stempel und vielleicht das schönste existierende Stück!

Los 8275 der 168. Auktion
Zuschlag 16.000 €



Zara 18**
für den Prüfer Robert Brunel VP das erste vorgelegte echte postfrische Stück

Los 9263 der 168. Auktion
Zuschlag von 54.000 €



China 45BR11A *

Los 2759 der 170. Auktion, wurde bei einem Ausruf von 2.500 € auf 23.000 € gesteigert



Kiautschou 26B *

Los 6853 der 134. Auktion, im Jahr 2013 neu entdeckt und das erste in einer Auktion versteigerte Exemplar brachte einen Zuschlag von 22.000 €



Löser zu 3 Taler (86,41g !), 1665, Christian Ludwig

Ausbeute der Harzer Gruben, Münzmeister Henning Schlüter. Sehr selten!
Los 387 der 168. Auktion, Taxe 6.000 € / Zuschlag 8.250 €



Ein sehr seltener Sächsischer Goldgulden des Jahres 1500 Friedrich III., Albrecht und Johann in vorzüglicher Erhaltung.

Los 2084 der 150. Auktion, Taxe 2.000 € gesteigert auf 14.000 €

Gegründet 1984 als Versandhandel, ist das Auktionshaus bis heute im Alleinbesitz des Firmengründers. Seit 1991, dem Jahr der ersten Auktion, hat Dr. Fischer bis heute (Oktober 2019) 170 Auktionen durchgeführt, dabei kamen insgesamt etwa 1 Million Lose zum Aufruf.

Das Auktionshaus ist stolz auf die zahlreichen hochkarätigen Sammlungen, die ihm im Laufe seiner Firmengeschichte zur Versteigerung anvertraut wurden. Beispielhaft hierfür stehen die 1999 versteigerte »Mannstaedt«-Sammlung, eine Sammlung Deutscher Besetzungsausgaben im Zweiten Weltkrieg mit knapp 1,5 Millionen Michelmark Katalogwert, die in den Jahren 2000 und 2007 versteigerten Sammlungen »Mayflower I« und »Mayflower III« (USA, Kanada, Australien und Großbritannien), die Sammlung Ernst Merk (November 2007, Deutschland-Generalsammlung mit den Schwerpunkten Deutsche Besetzung im Zweiten Weltkrieg und Bayern, ca. 1,5 Millionen Michel-Euro), die Sammlung Rolf Pingel (März 2013, Generalsammlung Deutschland und Westeuropa, Gesamtzuschlag ca. 560.000 €), die Sammlung Horst Kühner (September 2013, Deutsche Besetzung im II. Weltkrieg und Deutsche Kolonien, Gesamtzuschlag 500.000 €), die Sammlung »Ernst-Ludwig-Fischer« (2017, Gesamtzuschlag 250.000 €) oder die Sammlung »Noris« (2019, Gesamtzuschlag 390.000 €).

Traditionell liegen die Schwerpunkte des Unternehmens bei deutschen Sammelgebieten, speziell Deutsche Besetzung im Zweiten Weltkrieg und Feldpost, Deutsche Kolonien / Auslandspostämter, Danzig und Deutsche Lokalausgaben sowie SBZ, weiterhin USA, Kanada und angrenzende Gebiete. Hier verfügt das Auktionshaus dank jahrelanger Erfahrung und der Sachkunde seiner Philatelisten über erhebliche Expertise.

Sehr präsent ist das Auktionshaus Dr. Reinhard Fischer auch im Bereich Münzen. In jeder Auktion gibt es in einem eigenen exklusiven Katalog ein umfangreiches, sachkundig beschriebenes und aufwendig vorgestelltes Angebot an Münzen.

Das Auktionshaus Dr. Reinhard Fischer hat bereits viele bemerkenswerte Münzsammlungen versteigert, z. B. die Sammlung Dr. Otto Wichtl, die im November 2012 und Mai 2013 für insgesamt knapp 250.000 € versteigert wurde, weiterhin die Sammlung »Frankfurt« (2016, historische Goldmünzen, Gesamtzuschlag 190.000 €) und die Talersammlung »Blick über Deutschland« (2017 und 2018, Gesamtzuschlag 240.000 €).

Besonderen Wert legt Dr. Fischer auf eine sorgfältige, fachkundige und marktgerechte Bearbeitung einer Einlieferung. Hierzu trägt die hohe philatelistische und numismatische Sachkunde der Mitarbeiter bei, sowie eine umfangreiche Bibliothek und ein elektronisches Archiv der vergangenen 140 Auktionen. Dies ist, neben der Präsentation der Lose in exklusiven Katalogen und dem großen, internationalen Kundenstamm, die Voraussetzung für überdurchschnittliche Ergebnisse. Auch die Tatsache, dass Dr. Fischer mit seinem umfangreichen Angebot den Sammler nicht vergisst, ist einer der Gründe für die immer wieder erreichten spektakulär hohen Zuschläge.

Schon sehr früh hat das Bonner Auktionshaus in seinen Internetauftritt investiert. Aus der im Juli 2000 gestarteten kleinen Homepage wurde einer der umfangreichsten und informativsten Internetauftritte der Branche. Sowohl die Homepage als auch der Online-Katalog mit allen Beschreibungen sind in einer deutschen und einer englischen Version aufrufbar. Sämtliche Einzellose, alle Atteste

und ein großer Teil der Sammellose werden in hoher Bildqualität im Internet abgebildet. Eine leistungsstarke Suchfunktion ermöglicht es Bietern aus aller Welt, Lose fast so zu besichtigen wie vor Ort. Einzigartig in der Branche ist das Auktionsarchiv auf der Homepage:

In den älteren Auktionen seit dem Jahr 2000 kann genauso spezifisch gesucht werden, wie in der aktuellen Auktion und es kann übergreifend über alle Auktionen gesucht werden.

Der Aufwand zahlt sich aus: So wurden z. B. bei der Versteigerung der Münzsammlung Dr. Otto Wichtl Rekordpreise für Russland erzielt, wobei die Käufer fast alle aus Russland kamen.

Einlieferungen bekommt das Bonner Auktionshaus seit jeher aus vielen Teilen der Welt. Einlieferungsannahme, Schätzung und Beratung sind durch die regelmäßig stattfindenden Rundreisen nach Terminabsprache bundesweit vor Ort möglich. Bei entsprechenden Objekten ist auch eine internationale Einlieferungsannahme vor Ort möglich. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit eines Barankaufs – auch bei sehr hohen Summen.



Der Firmensitz in der Joachimstraße 7

**RUND-
REISE**

Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K.
Alle Einzellose und Atteste unter: www.reinhardfischerauktionen.de

Einlieferungsannahme zur aktuellen Auktion

Bitte erfragen Sie die
Termine unserer nächsten
Deutschland-Rundreise zur
Einlieferungsannahme!



Los 6844
88. Auktion

Den
aktuellen
Katalog erhalten
Sie gratis auf
Anforderung!

Bitte machen Sie
einen Termin aus!

Barankauf

Vermittler erhalten
eine gute Provision!



Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K. • Joachimstraße 7 • 53113 Bonn
www.reinhardfischerauktionen.de • E-Mail: reinhardfischer@briefmarkenauktion.net
Telefon: 0228 - 263 130 • Fax: 0228 - 213 381